

Gemeindeamt Silbortal
6780 Silbortal

Silbortal, am 04.06.1998

Niederschrift

über die am Mittwoch, den 03.06.1998 mit Beginn um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Silbortal abgehaltenen 24. Gemeindevertretersitzung

Anwesend:

Bgm. Willi SÄLY, Vize-Bgm. Adolf BARGEHR, GR Hans NETZER, die Gemeindevertreter Josef DÖNZ, Walter BARGEHR, Othmar ERHARD, Ludwig ZUDRELL, Brigitte GABL, Herbert ERHARD, Peter NETZER und der Ersatzmann Bruno VONDERLEU

Entschuldigt:

GV Herwig ERHARD, GV Johann GANAHL;

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 23. GV-Sitzung vom 16.04.1998.
3. Berichte des Vorsitzenden.
4. Dacheindeckung beim Gemeindeamt, Vergabe der Arbeiten.
5. Asphaltierung von Parkflächen im Bereich des Parkplatzes bei der Kristberg-Bahn.
6. Neuasphaltierung der Kirchbrücke.
7. Wohnhaussanierung "Matta-Haus" 6780 Silbortal 11, Aufnahme der erforderlichen Darlehen mit Vergabe der Arbeiten.
8. Ausbau des Probelokales mit Nebenräumen für die Bürgermusik Silbortal im Vereinshaus Silbortal und Abdeckung des Kassakredites, Aufnahme eines Darlehens.
9. Pfarrgemeinde Silbortal, Ansuchen um eine Spende für die Sanierung der Bergknappenkapelle "St. Agatha" in Silbortal - Kristberg.
10. Allfälliges.

Erledigung der Tagesordnung:

zu 1.)

Der Bürgermeister eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, daß die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

zu 2.)

Die Niederschrift über die 23. Gemeindevertretersitzung vom 16.04.1998 wird einstimmig genehmigt.

zu 3.) Berichte:

a) Der Vorsitzende berichtet, daß das Vermessungsamt Bludenz als Serviceleistung angeboten hat, jeweils in den Gemeinden einen sogenannten "Sprechttag" abzuhalten. Dabei können Bürger in verschiedenen Angelegenheiten vorsprechen bzw. Informationen erhalten, wie z.B. bei Grundstücksstreitigkeiten, Ausdruck von Auszügen aus der Digitalen Katastermappe, Luftbilder, Auszüge aus dem Grundbuch usw.

b) Der Vorsitzende berichtet weiters, daß in der Müllabfuhr bei den Containern für KunststoffVerpackungen eine Änderung durch Umstellung der Abfuhr erfolgen wird. Die bisher aufgestellten Kunststoffcontainer werden entfernt und dafür den Haushalten mit den normalen Müllsäcken auch 120-Liter-Kunststoffmüllsäcke je nach Bedarf zugestellt. Diese Säcke werden dann alle 4 Wochen durch die Müllabfuhr zusammen mit dem normalen Hausmüll mitgenommen.

c) Der Vorsitzende teilt mit, daß er mit der MOBILKOM bezüglich der Errichtung einer weiteren Funkstation Kontakt aufgenommen und ein Ansuchen gestellt habe, da der Empfang bei den Handys in Richtung hinteres Silbertal nicht gegeben sei. Übernächste Woche kommt die MOBILKOM vorbei um die Standortsuche für die neu zu errichtende Funkstation fortzusetzen.

d) Weiters berichtet der Vorsitzende, daß bei den Nüchtigungen in der vergangenen Wintersaison 1997/98 im Montafon ein Zuwachs von 1,54 % und im Silbertal ein Zuwachs von 5 % zu verzeichnen war.

zu 4.) Dacheindeckung beim Gemeindeamt:

Für die Dacheindeckung des Gemeindeamtes wurden 2 Angebote von Firmen eingeholt.

Nach den eingeholten Angeboten entscheidet sich die Gemeindevertretung zur Vergabe an die Fa. HELLER. Dabei war die Dachziegelqualität von entscheidender Bedeutung. Die Beschlußfassung erfolgt einstimmig.

zu 5.) Asphaltierung von Parkflächen im Bereich des Parkplatzes bei der Kristberg-Bahn:

Es wurden diesbezüglich 2 Angebote eingeholt.

Fa. HTLTI & JEHLLE Fa. W + M
S 196.075,- S 226.230.--

beide jeweils mit 2 % Skonto innerhalb 10 Tagen

Dieser TO-Pkt. wird nach eingehender Diskussion über Antrag des Vorsitzenden von der Tagesordnung abgesetzt.

zu 6.) Neuasphaltierung der Kirchbrücke:

Da nur ein Angebot eingelangt ist, wird dieser TO-Pkt. ebenfalls von der Tagesordnung abgesetzt!

zu 7.) Wohnhaussanierung "Matta-Haus" 6780 Silbertal 11. Aufnahme der erforderlichen Darlehen mit Vergabe der Arbeiten:

Es liegt ein Gesamtangebot der Firmen ZIMMERET FRITZ, MOOSBRUGGER in Au, DÖNZ Peter in Silbertal, EGELE in Vandans, über die Sanierung des Matta-Hauses im Ausmaß von S 1.507.375,30 vor.

In der 1. Bauphase 1998-99 im Ausmaß von S 843.825,- soll die Außenfassade erneuert, Fenster, Türen erneuert und die Anbringung von Holzschindeln durchgeführt werden.

In der 2. Bauphase, etwa 2005, im Ausmaß von S 663.550,- soll die Dachsanierung durchgeführt und die Heizung erneuert werden. Die Vergabe dieser Arbeiten erfolgt zum gegebenen Zeitpunkt.

Es wird mehrheitlich (gegen die Stimmen von GV NETZER Peter und Ersatzmann VONDERLEU Bruno) beschlossen, die 1. Bauphase im Ausmaß von S 843.825,- an die anbietenden Firmen ZIMMEREI FRITZ, MOOSBRUGGER - Au, DÖNZ PETER, Silbertal und EGELE, in Vandans zu vergeben.

Weiters wird mehrheitlich (gegen die Stimmen von GV NETZER Peter und Ersatzmann VONDERLEU Bruno) beschlossen, das dazugehörige Darlehen mit einer Laufzeit von 15 Jahren, bei der Sparkasse der Stadt Bludenz als Billigstbieterin zum derzeitigen Zinssatz von 4,625 (SMR) aufzunehmen.

zu 8.) Ausbau des Probelokales mit Nebenräumen für die Bürgermusik Silbertal im Vereinshaus:

Im Voranschlag 1998 sind für den Ausbau der Proberäume für die Bürgermusik Silbertal im Vereinshaus Silbertal und zur Abdeckung des Kassakredites (S 500.000,-) insgesamt S 1.5 Mio vorgesehen. Konkrete Kostenvoranschläge für den Ausbau der Räumlichkeiten liegen noch keine vor. Die Gemeindevertretung beschließt nach eingehender Diskussion einstimmig zur Abdeckung des Kassakredites ein Darlehen in der Höhe von S

500.000,- aufzunehmen. Die Entscheidung über die Flüssigmachung der Geldmittel für den Ausbau des Probelokales soll nach der Vorlage von Kostenvoranschlägen erfolgen. Das Darlehen wird bei der Sparkasse der Stadt Bludenz, als Billigstbeiterin, derzeit 4.625 %, aufgenommen.

zu 9.) Pfarrgemeinde Silbertal. Ansuchen um eine Spende für die Sanierung der Bergknappenkapelle "St. Agatha" in Silbertal - Kristberg:

Es wird einstimmig beschlossen, eine Spende im Ausmaß von S 25.000,-- für die Sanierung der Bergknappenkapelle "St. Agatha" auf Kristberg zu gewähren.

zu 10.) Allfälliges:

a) GR NETZER Hans stellt eine Anfrage, ob beim Ortskanal BA 02 im Gebiet "HÖFLE" Auffassungsunterschiede bei der Wiederherstellung des normalen Zustandes bestünden. Der eine Grundeigentümer (Aufschnaiter) habe viel Humusmaterial bekommen und ein anderer (Fleisch) habe trotz Bittens zu wenig Humus bekommen. Nach einer Mitteilung Fleisch wurde dies bei der Begehung vor Errichtung des Ortskanales bereits vereinbart und steht in der Bauverhandlungsniederschrift. GV Herbert ERHARD teilt dazu mit, daß er den Bauleiter diesbezüglich gefragt habe und dieser gesagt hat, daß das mit der Verteilung des Humusmaterial so vorgesehen sei.

b) GR NETZER Hans schlägt vor, auf Grund der Veröffentlichung des neuen Gemeindegutgesetzes eine Erhebung des "Öffentlichen Gutes" zu machen und die Grundstücksflächen auf dem Lageplan zu kennzeichnen.

c) GV NETZER Peter gibt bekannt, daß bei der letzten Sitzung beim Montafon Tourismus beschlossen wurde, die Prospektbeilagen neu zu erstellen. Da das Gastgeberverzeichnis so langsam zum Hauptprospekt avanciert, soll ein Gesamtverzeichnis (Vermieterverzeichnis) vom Montafon gedruckt werden. Da dies aber sehr umfangreich (ca. 220 Seiten) sein wird wäre es wünschenswert gewesen, dieses so zu gestalten, daß die einzelnen Orte herausgenommen werden können. In der Abstimmung bei der Sitzung des Tourismusverbandes wurde diesem Ansinnen nicht entsprochen.

d) Der Vorsitzende teilt mit, daß in der Sache "SCHI-SAFARI" mit der Gemeinde Dalaas, der Kristberg-Bahn und der Sonnenkopfbahn eine Besprechung für die Fixierung stattgefunden habe. Letztthin aber habe er im "HEIMAT"-Teil der Zeitung lesen müssen, daß dieses Projekt wieder fallengelassen wurde, da die Jägerschaft massiv dagegen interveniert habe. Unter anderem habe der Jagdpächter mit Aufkündigung des Jagdpachtverhältnisses bzw. der Vornahme von Einschränkungen bei der Jagdpacht gedroht. Man müsse nun ein Gespräch mit der Jägerschaft, unter Einbindung der Klostertaler Interessenten, suchen.

e) GV Ludwig ZUDRELL teilt mit, daß WILLI Manfred, wh. in 6780 Silbertal HNr. 7 in der Gasse ("öffentliches Gut") eine Begradigung des Grundstückes mittels Zaun durchgeführt hat. Der Vorsitzende teilt dazu mit, daß schon zwei Versuche des Gemeindevorstandes zu einem Treffen mit Herrn WILLI durch dessen Abwesenheit nicht zustande gekommen sind. Der

Gemeindevorstand wird nochmals an einem Abend eine Besichtigung durchführen.

Nachdem zu diesem TO-Pkt. keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende um 22.00 Uhr die 24. Gemeindevertreter-Sitzung.

Der Schriftführer:
Kurt LORETZ e.h.

Der Bürgermeister: